

► Aufnahme und Zuweisung

Vor der Aufnahme findet in der Regel ein ambulantes Gespräch in der Institutsambulanz für Menschen mit geistiger Behinderung und einer psychischen Erkrankung statt.

Hierzu ist eine vorherige Terminvereinbarung notwendig. Bringen Sie bitte zu dem Gespräch einen Überweisungsschein, die Krankenkassenkarte, vorhandene medizinische Unterlagen sowie einen ausgefüllten Anmeldebogen mit.

Den Anmeldebogen finden Sie unter:

www.krankenhaus.fliedner.de ► Spezielle Angebote Ambulant ► Aufnahmebogen zur Anmeldung

► Sekretariat Institutsambulanz für Menschen mit geistiger Behinderung und einer psychischen Erkrankung

Ansprechpartnerin: Lisa Skotarek

Telefon: (02102) 303-121 | Fax: (02102) 303-307

In Notfällen steht Ihnen unser Team der Zentralen Aufnahme unter der Telefonnummer: (02102) 303-9090 rund um die Uhr zur Verfügung.

Kontakt Spezialstation: (02102) 303-880

Eine Aufnahme ist auch überregional möglich.

Oberarzt: Sven Einwächter

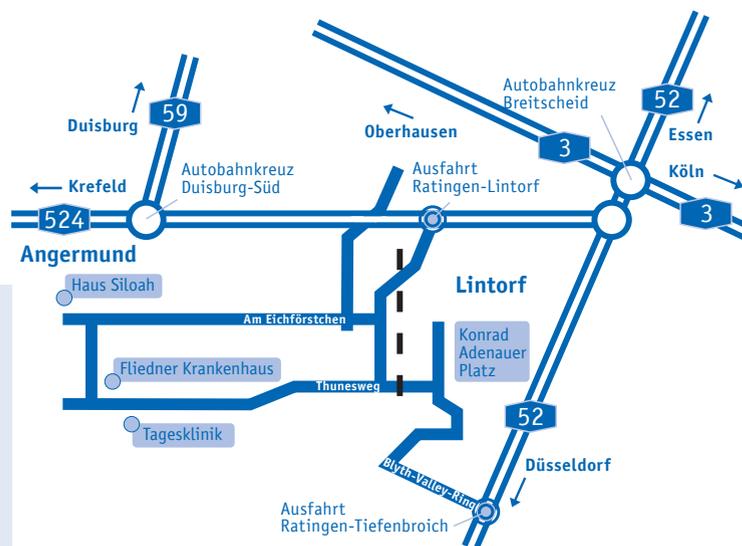
► Anfahrt

Pkw:

Autobahnanschluss: A52: Abfahrt „Ratingen/Lintorf“ | A524: Abfahrt „Lintorf“ | Anfahrt nur über „Thunesweg“

Nahverkehr:

Haltestelle: Lintorf Rathaus | 15 Minuten Fußweg oder Taxibus O19 bis zum Krankenhaus zum VRR-Tarif (0211 5824141)
Bitte 30 Minuten vor Fahrtantritt bestellen



Fliedner Krankenhaus Ratingen

Lehreinrichtung der Ruhr-Universität Bochum

Thunesweg 58 | 40885 Ratingen-Lintorf
Telefon: (02102) 303-0 | Fax: (02102) 303-281

info.krankenhaus@fliedner.de | www.krankenhaus.fliedner.de

Fliedner Krankenhaus Ratingen

Lehreinrichtung der Ruhr-Universität Bochum



Spezialstation für Menschen mit einer geistigen Behinderung und einer psychischen Erkrankung

Informationen für Patient:innen und Angehörige

www.fliedner.de

 Theodor Fliedner Stiftung

Perspektive Mensch – seit 1844.

▶ **Spezialstation für Menschen mit einer geistigen Behinderung und einer psychischen Erkrankung**

Seelische Gesundheit ist eine wesentliche Voraussetzung dafür, dass Menschen entsprechend ihren Fähigkeiten und Möglichkeiten selbstbestimmt am Leben teilhaben und ihr individuelles Potenzial entwickeln können. Dies trifft in unterschiedlicher Ausprägung auf alle Entwicklungsphasen des Menschens zu und gilt natürlich auch für Menschen mit einer geistigen Behinderung.

Auch sie werden von Gefühlen, Nöten, Ängsten, Konflikten, Freuden und Beziehungen bewegt und können darunter leiden. Oft sind viele ihrer auffallenden Verhaltensweisen und –äußerungen Ausdruck seelischen Leidens. Die Prävention psychischer Erkrankungen und deren fachlich qualifizierte Behandlung sind daher ein selbstverständliches und notwendiges gesundheitsbezogenes Vorgehen zur Verbesserung der Lebensqualität. Sie stellen eine fachliche Herausforderung für die psychiatrisch-psychotherapeutische Arbeit dar und erfordern eine interdisziplinäre Zusammenarbeit aller an der Versorgung beteiligten Berufsgruppen. Ein großer Stellenwert kommt dabei der Verzahnung von Psychiatrie und Heilpädagogik zu.

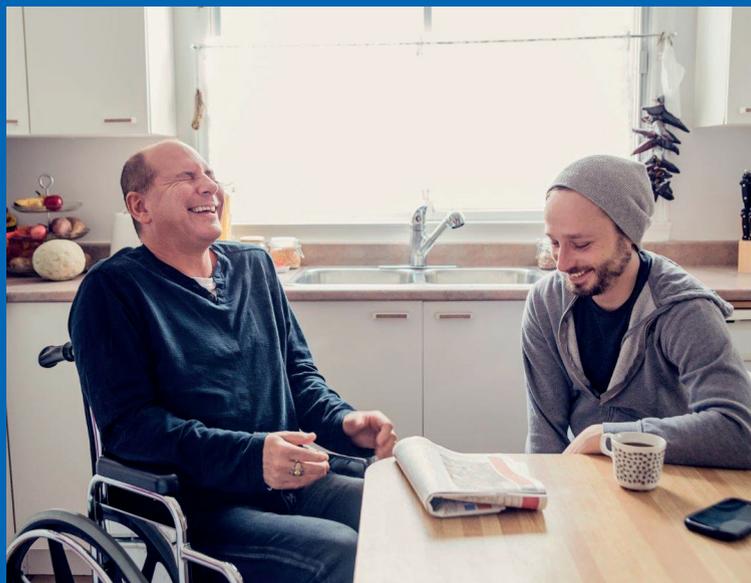
Jegliche Formen psychischer Erkrankungen betreffen auch Menschen mit einer geistigen Behinderung. Diese Erkrankungen können hinsichtlich Diagnostik und Verlauf ihre eigenen Herausforderungen mit sich bringen.

Sie bedürfen einer spezifischen Herangehensweise, um den Bedürfnissen und der Lebenswirklichkeit der Menschen mit einer geistigen Behinderung gerecht zu werden.

Das Fliedner Krankenhaus Ratingen bietet daher mit der Spezialstation für Menschen mit einer geistigen Behinderung und einer psychischen Erkrankung ein spezielles stationäres Behandlungssetting, das den Bedürfnissen der Patient:innen in ihrer Besonderheit gerecht wird.

Die Bandbreite der Diagnosen erstreckt sich von schweren Verhaltensstörungen über affektive Störungen, schizophrene und affektive Psychosen, Traumafolgestörungen, Störungen im Sozialverhalten bis hin zu Persönlichkeitsstörungen.

Die Station bietet 12 reguläre Behandlungsplätze in 2-Bett-Zimmern sowie zwei Behandlungsplätze für Notfälle. Sie wird offen und fakultativ geschützt geführt. Zu unseren Leistungen gehören sowohl eine differenzierte Diagnostik als auch eine kurzfristige Krisenintervention oder längerfristige Behandlung.



▶ **Ziel der Behandlung**

Das Ziel der Behandlung ist, die zur Aufnahme führende Krise zu bewältigen und lebenspraktische, soziale sowie kognitive Kompetenzen zu fördern, um eine erfolgreiche Reintegration in das entsprechende soziale Umfeld zu gewährleisten.

Zu den Therapieangeboten zählen:

- ▶ Diagnostik
- ▶ Gruppen- und Einzelpsychotherapie
- ▶ Medikamentöse Behandlung
- ▶ Psychoedukation
- ▶ Fertigkeiten Training
- ▶ Soziales Kompetenz Training
- ▶ Ressourcengruppe
- ▶ Entspannungsverfahren
- ▶ Fachtherapien (z.B. Musiktherapie, Bewegungstherapie, Maltherapie, Arbeitstherapie, Kochgruppe, Physiotherapie etc.)
- ▶ Mitbehandlung durch das hausinterne fachärztliche Neuro-Team

Das Team der Spezialstation für Menschen mit einer geistigen Behinderung setzt sich aus verschiedenen Berufsgruppen mit therapeutischer Qualifikation und Berufserfahrung zusammen.

Dazu gehören Fachärzt:innen für Psychiatrie und Psychotherapie, Psycholog:innen und psychologische Psychotherapeut:innen, Gesundheits- und Krankenpflegekräfte, Heilerziehungspfleger:innen, Sozialarbeiter:innen und Fachtherapeut:innen.